

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:Contest	22
2. Benutzer:Oe1kbc	6
3. Benutzer:Oe1mcu	10
4. DX-Cluster	14
5. HF-Contesting	18
6. Links	26
7. OpenLoggerAOEE	30
8. QTH-Locator	34
9. UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)	38
10. ÖVSV UKW-Meisterschaft	42

Kategorie:Contest

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
(→Contest = Wettbewerb)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Seiten in der Kategorie „Contest“

Folgende 7 Seiten sind in dieser Kategorie, von 7 insgesamt.

D

- [DX-Cluster](#)

H

- [HF-Contesting](#)

L

- [Links](#)

O

- [OpenLoggerAOEE](#)

Q

- [QTH-Locator](#)

U

- [UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#)

Ö

- [ÖVSV UKW-Meisterschaft](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

**Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:
51 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))**
[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K
.....

[Markierung](#): 2017-Quelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ausgabe: 26.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice Seite 14 von 45

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Seiten in der Kategorie „Contest“

Folgende 7 Seiten sind in dieser Kategorie, von 7 insgesamt.

D

- [DX-Cluster](#)

H

- [HF-Contesting](#)

L

- [Links](#)

O

- [OpenLoggerAOEE](#)

Q

- [QTH-Locator](#)

U

- [UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#)

Ö

- [ÖVSV UKW-Meisterschaft](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

-	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
-	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
-			
-		+	__HIDETITLE__
-		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
-		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
-	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}"	
– '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.	*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
Anfragen an:
 Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
 Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at
 Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
 }	
Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.	*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).
* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.	Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.
	*[http://www.oevsv.at/contestkalender/ ÖVSV Contestkalender].

-	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
-	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
-			
-		+	__HIDETITLE__
-		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
-		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
-	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Anfragen an:

Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at

Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at

|}

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

*[<http://www.oevsv.at/contestkalender/> ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 31. Mai 2009, 00:14 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Contest = Wettbewerb](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(15 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– Kategorie Contest	+ =Contest = Wettbewerb =
– ==Contest = Wettbewerb==	+ </noinclude>Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.
– </noinclude>{ border="0" cellpadding="5" cellspacing="2" style="border: 1px solid {{{Rand #FFA4A4}}}; background-color: {{{Hintergrund #FFF3F3}}}; border-left: 5px solid {{{RandLinks #FF6666}}}; margin-bottom: 0.4em; margin-left: auto; margin-right: auto; width: {{{Breite 80%}}}"	+ *Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
– -	
– style="font-size: 95%; text-align: {{{Textausrichtung left}}}" '''Mitmachen:'''	

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

*Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF /SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Anfragen an:

Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at

Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at

|}

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

*Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

* Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

*[<http://www.oevsv.at/contestkalender/> ÖVSV Contestkalender].

–	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	+	
–	[[Sonderbetriebsarten]]	+	*[https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-contestkalender/darc-contestkalender-kwukw/ DARC Contestkalender]
–		+	
–		+	__HIDETITLE__
–		+	__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
–		+	__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__
–	[[Interessensgruppen Zurück]]		

Aktuelle Version vom 15. März 2021, 21:51 Uhr

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe, bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den Wettbewerben auf den HF Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz, meist ohne WARC Bänder) werden die erreichten Funkverbindungen mit gewissen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert. Viele Logger sind in der Lage, den erreichten Punktestand automatisch zu berechnen.
- Bei den höheren Amateurfunkfrequenzen (VHF/UHF/SHF...) werden die ungefähren Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen (z.B. Aus den jeweiligen Maidenhead Locators) errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten (ob man einen DX-Cluster beobachten darf oder nicht, hängt von den Regeln des jeweiligen Contests ab. Bei vielen Contests gibt es eine separate Wertungsklasse "assisted", die das erlaubt).

Die Termine vieler Wettbewerbe finden sich gesammelt, z.B.

- [ÖVSV Contestkalender](#).
- [DARC Contestkalender](#)

